Abgleich-Anleitung 1965

Chassis-Ausbau

1. Batteriedeckel lösen.
2. Zwei Schrauben am Gehäuseboden lösen.
3. Chassis vorsichtig nach oben abheben.

Gleichstrom-Abgleich

Gesamtabgleich bei 7,5 V

Einstellung der NF-Gegentaktendstufe

Milliampere-Meter in (Punkt -x- auftrennen) Kollektorkreis AC 117 legen. Mit R 54 Strom auf 7 mA einstellen. Nach erfolgtem Abgleich Punkt -x- mit Minus verlöten.

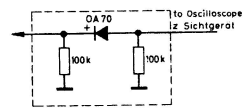
Einstellung des ZF-Verstärkers

Mit R 23 Kollektorstrom vom AF 126 II so einstellen, daß am Emitterwiderstand R 28 eine Spannung von 1,1 V abfällt.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Gerät auf UKW: Tonblende hell

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblerausganges	Sichtgerätanschluß	Abgleich
F IV	in den Basiskreis vom AF 126 III F III Punkt 6	fest über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) am MP F IV Punkt 7	**(b)** verstimmen **(a)** auf Maximum und Symmetrie
F III	an Punkt 10 F II		**(c)** und **(d)** auf Maximum und Symmetrie
F II	an Punkt 4 F I		**(e)** und **(f)** auf Maximum und Symmetrie
F I	an AM-Vorkreisdrehko		**(g)** und **(h)** auf Maximum und Symmetrie
Diskriminator und AM-Unterdrückung	in den Basiskreis vom AF 126 III F III Punkt 6	über 50 kΩ Kabel an F IV Punkt 8 (NF-Eingang)	**(a)** und **(b)** auf größtmögliche Steilheit und Linearität innerhalb des ± 75 kHz-Hubes R 2 im F IV auf maximale AM-Unterdückung ZF-Spannung an Basis 50 mV



AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblerausganges	Sichtgerätanschluß	Abgleich
F III	Punkt 10 F III	Tastkopf lose an Kollektor AF 126 II F III Punkt 12	**(I)** auf Maximum und Symmetrie
F II	Punkt 4 F I		**(II)** und **(III)** auf Maximum und Symmetrie
F I	an AM-Vorkreisdrehko		**(IV)** und **(V)** auf Maximum und Symmetrie

AM-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

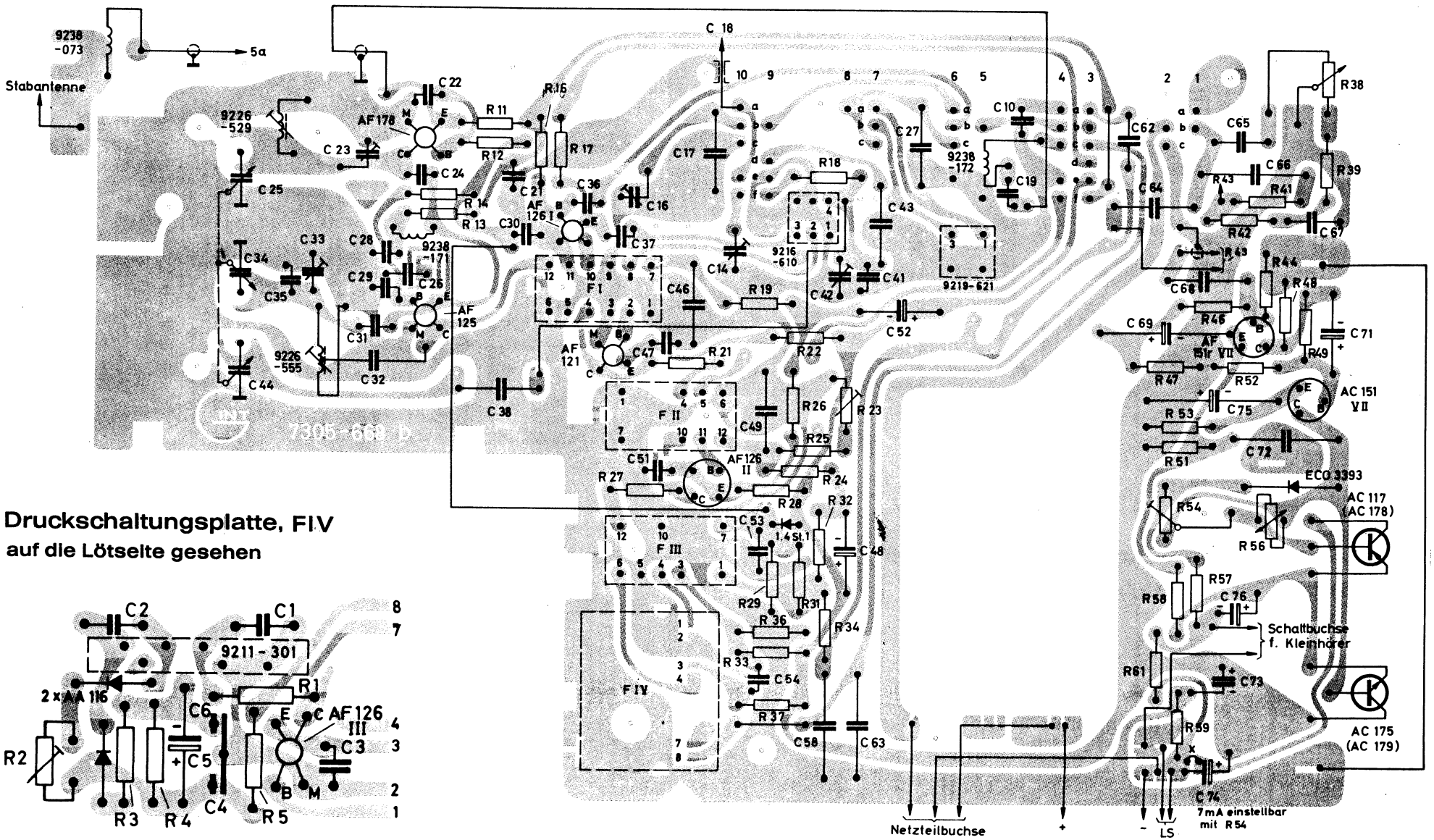
Bereich, Frequenz Zeigerstellung		Oszillator	Ferritantennenkreis	Autoantennenkreis	Mischempfindlichkeit	Oszillatorspannung	Bemerkungen
MW	560 kHz	① Max.	③ Max.	⑥ Max.	10 µV	100—130 mV	Beim MW- und LW-Abgleich wird das Signal über Rahmen eingespeist. Zur Beachtung: Beim Abgleich des Autoeinganges erfolgt die Ankopplung des Meßsenders über 15 pF und 60 pF parallel zur Autoantennenbuchse, Taste „Auto" gedrückt. Variometereinstellung siehe Schaltbild.
	1450 kHz	② Max.	④ Max.	⑤ Max.	8 µV		
LW	160 kHz		⑦ Max.	⑨ Max.	12 µV	80—100 mV	
	240 kHz		⑧ Max.		10 µV		

FM-Oszillator- und Zwischenkreis-Abgleich

Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Rauschzahl	Bemerkungen
88 MHz	**(A)** Max.	**(C)** Max.	3,5—5 kTo	Die Oszillatorgrundwelle soll nach erfolgtem Abgleich am Mischteileingang bei 60Ω Abschluß 2 - 3,5 mV nicht überschreiten.
102 MHz	**(B)** Max.	**(D)** Max.		

Alle Oszillatoren müssen bei U_B = 4 V noch einwandfrei schwingen.

Druckschaltungsplatte, auf die Lötseite gesehen



Druckschaltungsplatte, FIV
auf die Lötseite gesehen

20176

Printed in Germany

261165He

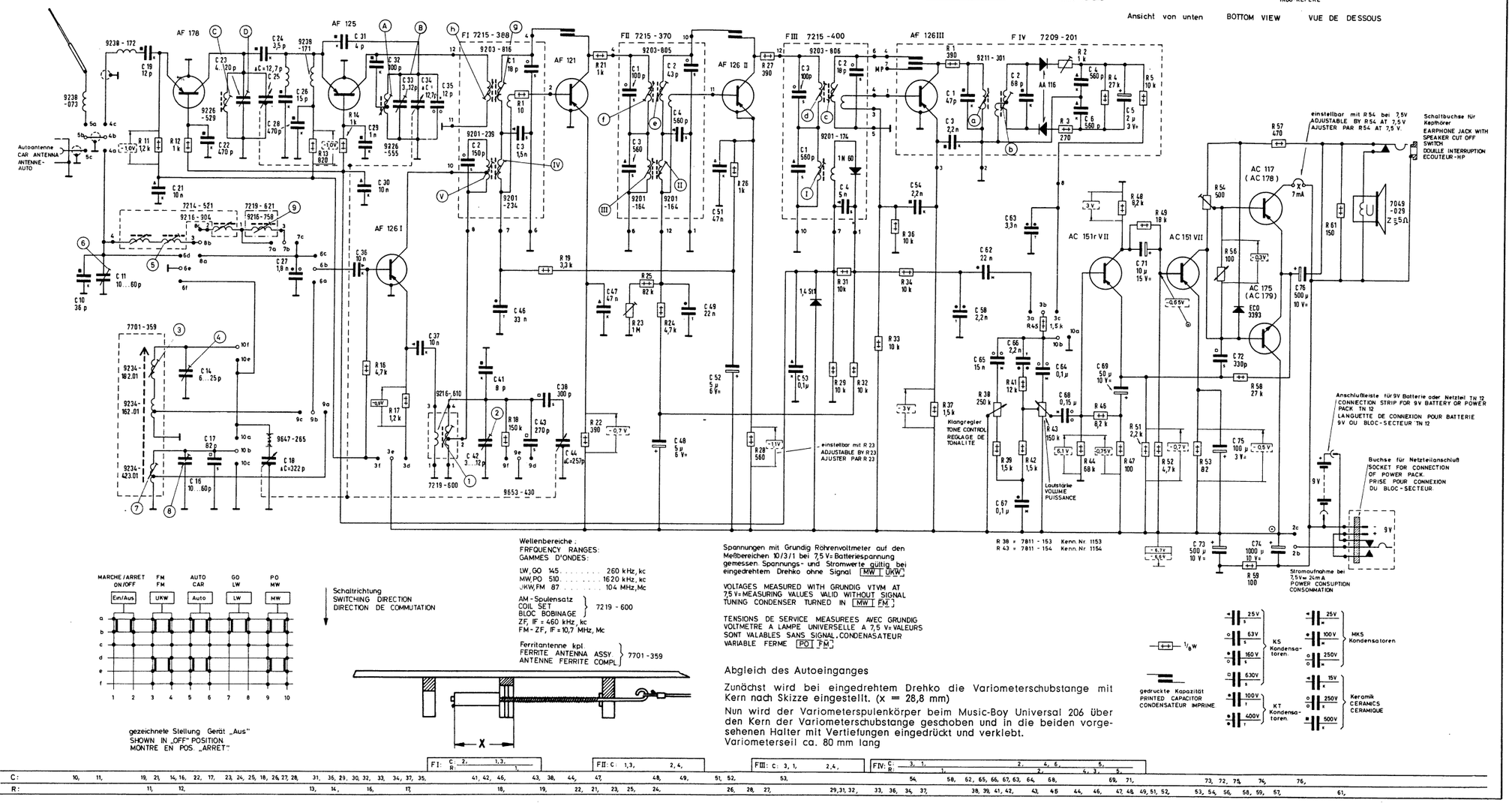
AF 178 | AF 121, AF 125, AF 126 | AC 151 r VII, AC 151 VII | AC 117, AC 175 | 7215-370, 7215-388, 7215-400 | 7209-201 | 7214-521 | 7219-600, 7219-621

Kennloch INDIFICATIONS POINT TROU-REPERE

Kennloch INDIFICATIONS POINT TROU-REPERE

Änderungen vorbehalten. | ALTERATIONS RESERVED | MODIFICATIONS RESERVEES

Ansicht von unten BOTTOM VIEW VUE DE DESSOUS



Wellenbereiche :
FREQUENCY RANGES:
GAMMES D'ONDES:

LW, GO 145 . . . . . 260 kHz, kc
MW, PO 510 . . . . . 1620 kHz, kc
UKW, FM 87 . . . . . 104 MHz, Mc

AM-Spulensatz COIL SET BLOC BOBINAGE } 7219-600
ZF, IF = 460 kHz, kc
FM-ZF, IF = 10,7 MHz, Mc

Ferritantenne kpl. FERRITE ANTENNA ASSY ANTENNE FERRITE COMPL } 7701-359

Schaltrichtung SWITCHING DIRECTION DIRECTION DE COMMUTATION

gezeichnete Stellung Gerät „Aus"
SHOWN IN „OFF" POSITION
MONTRE EN POS. „ARRET"

Spannungen mit Grundig Röhrenvoltmeter auf den Meßbereichen 10/3/1 bei 7,5 V= Batteriespannung gemessen. Spannungs- und Stromwerte gültig bei eingedrehtem Drehko ohne Signal [MW] [UKW]

VOLTAGES MEASURED WITH GRUNDIG VTVM AT 7,5 V= MEASURING VALUES VALID WITHOUT SIGNAL TUNING CONDENSER TURNED IN [MW] [FM]

TENSIONS DE SERVICE MEASUREES AVEC GRUNDIG VOLTMETRE A LAMPE UNIVERSELLE A 7,5 V= VALEURS SONT VALABLES SANS SIGNAL, CONDENSATEUR VARIABLE FERME [PO] [FM]

R 38 = 7811-153 Kenn. Nr. 1153
R 43 = 7811-154 Kenn. Nr. 1154

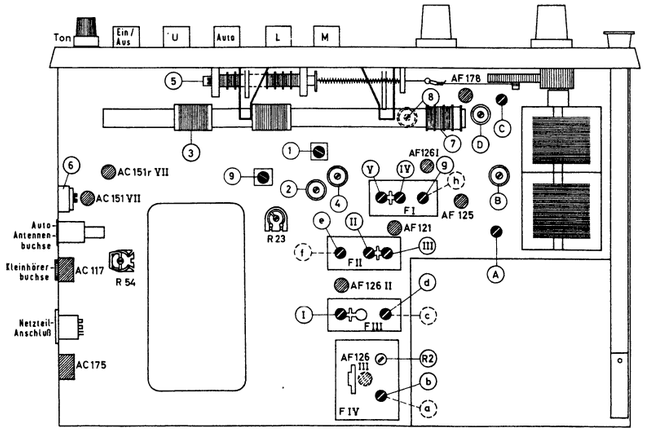
Abgleich des Autoeinganges

Zunächst wird bei eingedrehtem Drehko die Variometerschubstange mit Kern nach Skizze eingestellt. (x = 28,8 mm)

Nun wird der Variometerspulenkörper beim Music-Boy Universal 206 über den Kern der Variometerschubstange geschoben und in die beiden vorgesehenen Halter mit Vertiefungen eingedrückt und verklebt.
Variometerseil ca. 80 mm lang

F I: C: 2, 1,3, R: 1,
F II: C: 1,3, 2,4, R:
F III: C: 3, 1, 2,4, R:
F IV: C: 3, 1, 2, 4, 6, 5, R: 1, 2, 4, 3, 5,

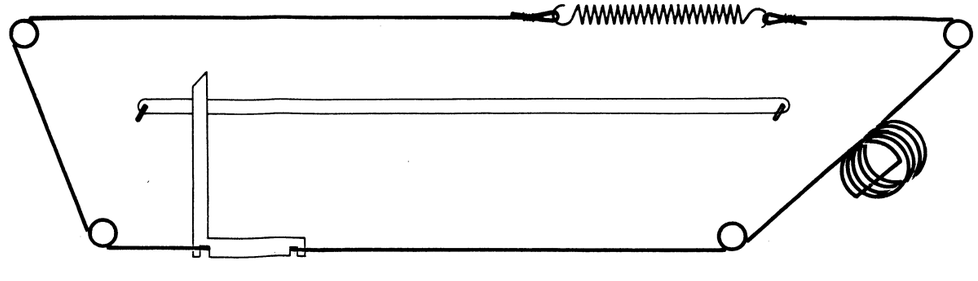
C: 10, 11, 19, 21, 14, 16, 22, 17, 23, 24, 25, 18, 26, 27, 28, 31, 35, 29, 30, 32, 33, 34, 37, 35, 41, 42, 46, 43, 38, 44, 47, 48, 49, 51, 52, 53, 54, 58, 62, 65, 66, 67, 63, 64, 68, 69, 71, 73, 72, 75, 74, 76,
R: 11, 12, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 22, 21, 23, 25, 24, 26, 28, 27, 29, 31, 32, 33, 36, 34, 37, 38, 39, 41, 42, 43, 45, 44, 46, 47, 48, 49, 51, 52, 53, 54, 56, 58, 59, 57, 61,



Abgleich-Lageplan

Seilzug

Seillänge ca. 620 mm



Music-Boy Universal 206

(14-1451-1142)